

# Ecophon Objektwelt

## Sopra Steria Hamburg



**Ecophon**<sup>®</sup>  
SAINT-GOBAIN

A SOUND EFFECT ON PEOPLE

Sopra Steria Hamburg

# Effiziente Büroarbeit durch wirksame Raumakustik

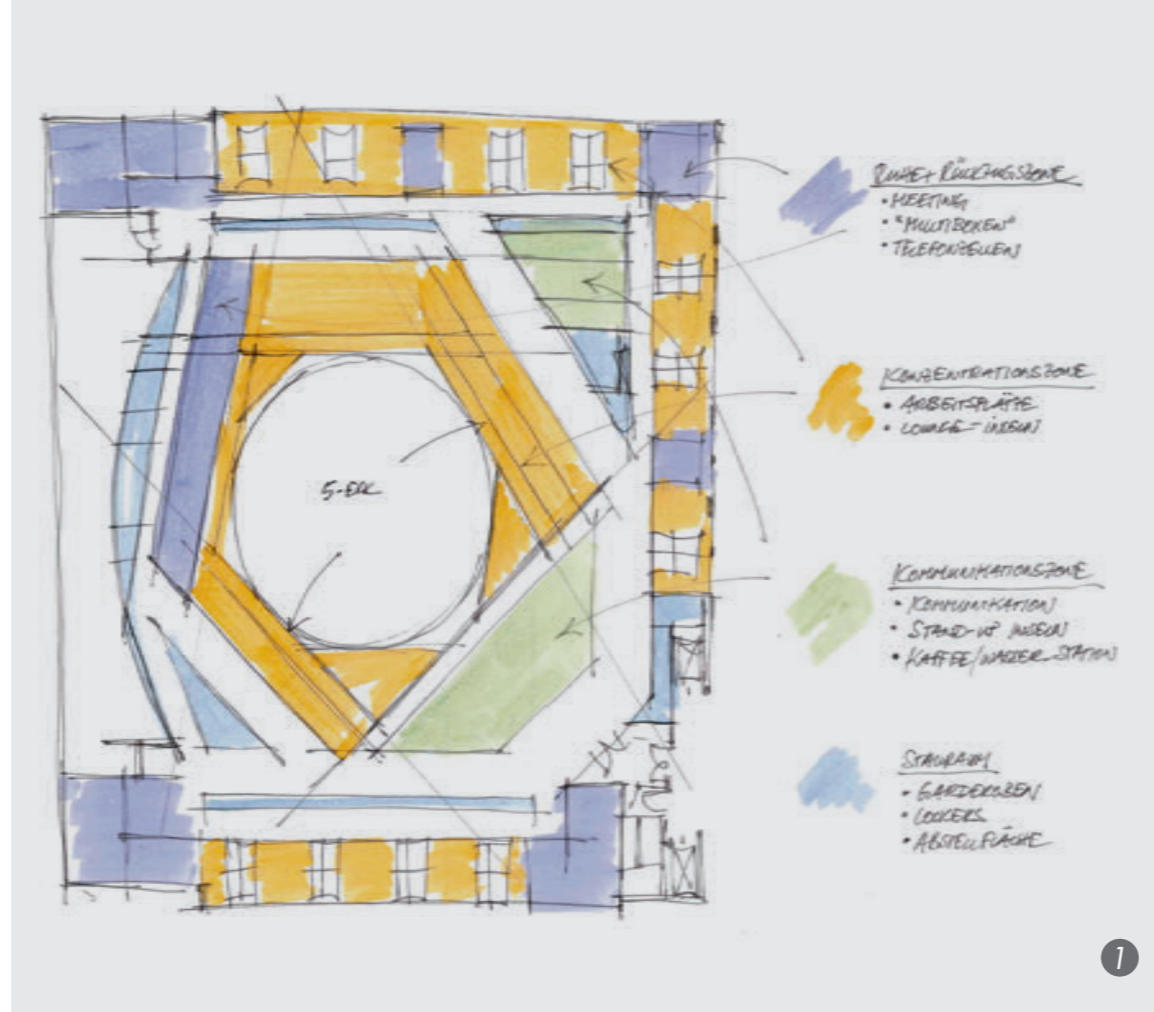
*Schnellere Absprachen, kürzere Entscheidungswege, dynamischeres Teamwork: In offenen Bürowelten lassen sich viele Synergien bündeln. Außerdem sollen die örtlichen Gegebenheiten aber auch ein konzentriertes, individuelles Arbeiten gewährleisten. Der Umbau des Gebäudes der Management- und IT-Beratung Sopra Steria in Hamburg zeigt eindrucksvoll, wie dieser Spagat gelingt. Gemeinsam mit dem Architektenbüro Lühje Soetbeer schuf das Unternehmen mit dem Spezialgebiet Digitalisierung ein Referenzobjekt, das den ästhetischen und funktionalen Ansprüchen der modernen Arbeitswelt vollends gewachsen ist. Der Schritt weg von Einzelbüros und hin zu offenen Multi-Space-Landschaften gelang auch deshalb so gut, weil ein wesentlicher Fokus auf das akustische Konzept gelegt wurde.*

Am Wasser, nahe der Alster gelegen, sticht das großflächig verglaste Sopra Steria-Gebäude schon äußerlich aus dem Ensemble der umliegenden Gewerbe- und Wohnbauten hervor. Maßstäbe in Sachen Büro-Architektur setzt der fünfstöckige Komplex aber auch innerlich: Nachdem sich Sopra Steria und die R+V Lebensversicherung als Eigentümer auf eine grundlegende Modernisierung verständigt hatten, wurde der Bestandsbau zwischen 2018 bis 2020 zielgerichtet auf die Arbeitsabläufe und Bedürfnisse der Unternehmensberatung ausgelegt. Dafür lösten die Architekten von Lühje Soetbeer die ehemalige Einzelbürostruktur des zur Jahrtausendwende entstandenen Gebäudes komplett auf. Auf einer Fläche von 5.400 Quadratmetern kreierten sie gemeinsam mit den Mietvertretern offene Bürolandschaften mit variablen Platz- und Raumangeboten, die durch neue Sichtbeziehungen inspirieren und die Kommunikation fördern.



- 1 Offene Bürowelt  
Akustikdecke Ecophon  
Focus™ Ds und  
Wandabsorber Ecophon  
Akusto™ Wall C/Texona
- 2 Außenansicht
- 3 Großer Besprechungsraum  
Akustikdecke Ecophon  
Focus™ Ds und links  
Wandabsorber Ecophon  
Akusto™ Wall C/Texona

Um den runden Innenhof ordneten die Architekten die Raumstruktur polygonförmig an. Umliegend untergliederten sie jedes Geschoss in verschiedene Funktionsbereiche: darunter Ruhe- und Rückzugszonen mit Räumen für Einzel- und Teambesprechungen, Konzentrationszonen zur individuellen Arbeit und Kommunikationszonen für den informellen Mitarbeiterdialog. Während sich das Untergeschoss und das Erdgeschoss mit Empfang, Cafeteria und Meeting-Räumen funktional und optisch vom restlichen Gebäude abheben, sind die drei oberen Stockwerke als Regelgeschosse identisch konzipiert. Sie sind das Herzstück der Büroarbeit und für jeweils bis zu 70 Personen ausgelegt. Die Arbeitsplätze werden überwiegend flexibel genutzt, das Desk Sharing wird durch ein Raum- und Arbeitsplatzbuchungssystem mit einer grafischen Oberfläche unterstützt. Für eine produktive und angenehme Arbeitsatmosphäre sorgen weiterhin eine biodynamische Lichtsteuerung, ein neues Lüftungssystem und nicht zuletzt ein durchdachtes Akustikkonzept.



- 1 Polygonförmige Raumstruktur
- 2 Flexibel nutzbare Arbeitsplätze in den drei oberen Geschossen
- 3 Cafeteria im Erdgeschoss
- 4 Meetingraum im Erdgeschoss

## Raumakustik im Sinne der Mitarbeiter

In Großraumbüros und Open-Space-Landschaften ist eine wirksame Akustik fundamental für ein konzentriertes und gleichermaßen kommunikatives Arbeiten. Eine zentrale Herausforderung war es deshalb, die Schallübertragung zwischen den unterschiedlichen Bürozonon bestmöglich einzudämmen und damit auch die Belegschaft für das neue Umfeld zu begeistern. Frühzeitig integrierte Sopra Steria qualifizierte Mitarbeiter in den Entscheidungsprozess. Ein fünfköpfiges Projektteam bestimmte anhand verschiedener Muster passende Glaswände mit montierten Wandabsorbent, die in den Büros als optische und akustische Raumtrenner dienen. „Weil die Geräuschwahrnehmung sehr subjektiv ist und Akustikthemen so generell sehr angreifbar sind, ist es absolut sinnvoll, die Mitarbeiter mit ins Boot zu holen“, sagt Architektin Simone Dreyer. Im Sinne der Entscheidungsfindung sei es jedoch ratsam, entsprechende Projektteams relativ klein zu halten.

Auch im Büroalltag selbst legt Sopra Steria sehr großen Wert darauf, die Mitarbeiter für das Transformationsprojekt zu begeistern. Deshalb habe man nicht nur auf „Bricks“ (Gebäude), sondern auch auf „Bytes“ (IT-Technik) und „Behaviour“ (Verhalten) gesetzt, sagt Stephanie Meetz, Head of Administration Services bei Sopra Steria. Um alle Arbeitsplätze auch flexibel nutzen zu können und reibungslose Abläufe zu gewährleisten, sind alle Schreibtische identisch eingerichtet. Das einfache Andocken eines Notebooks zum Beispiel an einen Port Replikator ist unabdingbar, um flexibel entsprechend der aktuellen Anforderung den Schreibtisch wechseln zu können. Festnetztelefone gibt es nicht, die externe Kommunikation läuft ausschließlich über einen PC-Softclient und Headsets beziehungsweise intern über Microsoft Teams. Weitere Verhaltensregeln zur Geräuschreduktion haben die jeweiligen Bereiche individuell untereinander geregelt.

- 1 Besprechungsräume „Multibox“ für kleinere Teambesprechungen mit maximal vier Personen
- 2 Alle Arbeitsplätze sind identisch eingerichtet
- 3 Ein abgeschirmter ruhiger Arbeitsplatz



Die Resonanz auf die räumliche Veränderung sei nach einer kurzen Eingewöhnungsphase sehr positiv, sagt Stephanie Meetz: „Wie oft in Veränderungsprozessen war sicherlich etwa ein Drittel der Nutzer von Anfang an begeistert, ein Drittel reagierte zunächst neutral und ein weiteres Drittel eher zurückhaltend – aber der Mensch ist ein Gewohnheitstier und findet sich schnell zurecht, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.“ Der Höhepunkt des Gebäudes ist sicherlich das Erdgeschoss mit Außenterrasse am Osterbekkanal. Sopra Steria bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, auch diese Fläche abends für Team-Events zu nutzen.

- 1 Lounge-Insel im Erdgeschoss
- 2 Außenterrasse am Osterbekkanal
- 3 Korridor im Erdgeschoss  
Akustikdecke Ecophon Focus™ Ds und  
Wandabsorber Ecophon Akusto™ Wall C/Texona
- 4 Besprechungsraum  
Akustikdecke Ecophon Focus™ Ds und  
Wandabsorber Ecophon Akusto™ Wall C/Texona



## Konzeption und Umsetzung

Mit vielfältigen Platz- und Raumangeboten schafft Sopra Steria ein komfortables Umfeld, das zielgerichtet an die unternehmensinternen Arbeitsprozesse angepasst ist. Die Konzentrationszonen bestehen aus breit angelegten „Open Plan Areas“ mit Gruppenarbeitstischen und Lounge-Inseln. In den Ruhe- und Rückzugszonen warten Meetingräume, Telefonzellen, Ein-Personen-Kojen und „Multiboxen“ für kleinere Teambesprechungen mit maximal vier Personen. Abgerundet wird das Konzept durch Stand-Up-Inseln sowie Kaffee- und Wasserküchen (Kommunikationszonen), die dem gegenseitigen Austausch dienen und damit einen Kontrastpunkt zu den restlichen Bereichen bilden.

„Die Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen, was maßgeblich auch durch eine akustisch wirksame Flächeneinteilung innerhalb der offenen Bürofläche erreicht wird“, sagt Architektin Simone Dreyer. Neben einer vollflächig verlegten Akustikdecke kommt den Wandabsorbern an den Glastrennwänden eine zentrale Funktion zu. Angebracht auf Schreibtischkopfhöhe (1,50 Meter), reduzieren sie horizontale Schallfelder und halten Störgeräusche aus anderen Bürobereichen – insbesondere aus den Kommunikationszonen – fern. Zudem fungieren sie selbst als Gestaltungselemente, die farblich auf ihre Umgebung abgestimmt sind.

Die Architekten entschieden sich für den Wandabsorber Ecophon Akusto™ Wall C/Texona. Die Oberfläche Texona ist in diversen Farben erhältlich, so dass das Produkt mit den gewählten blauen, grünen und senfgelben Tönen in der offenen Bürofläche harmonisiert, aber auch mit der kräftigeren Farbgebung im Erdgeschoss wie Menthol und Cranberry. Die Akustikdecke hingegen sollte ein ruhiges und flächiges Erscheinungsbild erzeugen und außerdem gut mit dem biodynamischen Lichtkonzept vereinbar sein. Aus diesem Grund fiel die Wahl auf Ecophon Focus™ Ds – eine Akustikdecke mit hoher Absorptionsleistung, die die Unterkonstruktionen geschickt verdeckt und von unten demontierbar ist. So bleibt der Deckenholraum jederzeit und so gut wie überall zugänglich. In ihrer Gesamtheit ergeben die einzelnen Platten eine homogene Oberfläche. Mit der Kombination aus Decke und Wand können alle normativen Vorgaben der DIN 18041 und der ASR A3.7 Lärm ideal erfüllt werden.



## Projektdaten

### Projekt

Sopra Steria SE

### Bauherr

R+V Lebensversicherung AG

### Architekten

LÜTHJE SOETBEER ARCHITEKTUR Partnerschaft mbB

### Planung / Ausschreibung / Bauleitung

Stephan Lüthje / Simone Dreyer

### Akustikplanung

Ecophon / Lüthje Soetbeer Architektur

### Lichtkonzept

LÜTHJE SOETBEER ARCHITEKTUR Partnerschaft mbB

### BGF / BRI

5.400 m<sup>2</sup>

### Fertigstellung

März 2020

### Ecophon-Produkte

Ecophon Focus™ Ds; Ecophon Akusto™ Wall C/Texona

- 1 Cafeteria und Lounge-Insel im Erdgeschoss
- 2 Horizontale Schallfelder halten Störgeräusche aus anderen Bürobereichen fern.
- 3 Die Akustikdecke Ecophon Focus™ Ds eignet sich für das biodynamische Lichtkonzept.

# Ecophon®

SAINT-GOBAIN

A SOUND EFFECT ON PEOPLE

Ecophon ist ein führender Anbieter von Akustiklösungen, die maßgeblich zu einem gesundheitsfördernden Raumklima beitragen. Mit unseren schallabsorbierenden Systemen und der dazugehörigen Expertise verbessern wir den akustischen Raumkomfort in den Arbeitsräumen der Menschen. Dabei schaffen wir Welten, angelehnt an die Natur und angenehm für uns Menschen – mit dem positiven Effekt auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und schlussendlich auf die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen. Wir nennen das: A sound effect on people.



Die Prinzipien, die unsere Arbeit leiten, beruhen auf unseren schwedischen Wurzeln, bei denen die Menschlichkeit und die gemeinsame Verantwortung für das Leben und die zukünftigen Herausforderungen im Vordergrund stehen.

Ecophon ist ein Teil der Saint-Gobain Gruppe, eines Weltmarktführers für nachhaltige Habitat-Lösungen. Das Unternehmen zählt zu den 100 weltweit bedeutendsten Industriegruppen und entwickelt kontinuierlich Innovationen, um Lebensräume komfortabler und wirtschaftlicher zu machen. Saint-Gobain bietet Lösungen für die wichtigen Herausforderungen der Energieeffizienz und des Umweltschutzes. Welche neuen Bedürfnisse an Habitat und Bauwesen auch immer entstehen mögen, die Zukunft wird von Saint-Gobain gestaltet.